

Bewerbung zum Mitglied im Landesvorstand Sonja Neuhaus

Liebe Genossinnen und Genossen,

seit einem halben Jahr bin ich im Landesvorstand unserer Partei aktiv und möchte mein dortiges Engagement gerne eine weitere Legislaturperiode fortsetzen.

Die Situation an den NRW-Schulen spitzt sich zu. 15.000 Lehrer*innen fehlen, genauso Sozialarbeiter*innen, Schulpsycholog*innen und Sprachvermittler*innen. Schulen in "sozialen Brennpunkten" sind hiervon besonders stark betroffen. Hinzu kommt, dass Deutschland weiter Weltmeisterin im Zusammenhang zwischen sozialer Herkunft und Bildungserfolg ist. Kostenloses Mittagessen, Gebührenfreiheit von der Kita bis zur Hochschule, personelle und räumliche Ausstattung für den steigenden Inklusions- und Integrationsbedarf: Fehlanzeige.

Unsere Aufgabe als außerparlamentarische Opposition muss weiterhin sein, die Arbeit der NRW-Regierung kritisch zu begleiten und auf Missstände aufmerksam zu machen. Unser Landesverband muss das Thema Bildung noch deutlicher auf die Agenda setzen, um Kinderarmut zu bekämpfen und allen Kindern den Weg zu einem guten Abschluss zu ermöglichen. Hierzu brauchen wir eine enge Zusammenarbeit mit Bündnispartner*innen wie der GEW oder der Landesschüler*innenvertretung, zu denen ich bereits Kontakte aufgebaut habe und diese intensivieren möchte. Schüler*innen und Lehrer*innen sind die Betroffenen des desaströsen Bildungssystems und es gilt, ihre Forderungen einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen und ihnen Gehör zu verschaffen. Außerdem möchte ich als Bindeglied zwischen LAG Bildungspolitik und Landesvorstand fungieren, um die Zusammenarbeit zu intensivieren, da hier unsere Fachpolitiker*innen zum Thema Bildung versammelt sind. Nur gemeinsam können wir diesen Kampf gewinnen!

Nicht nur in der Bildungspolitik bin ich aktiv: Antifaschistische Politik ist für mich ein weiteres, wichtiges Arbeitsfeld. Mit dem Einzug der AfD in den Bundestag ist rassistisches und faschistisches Gedankengut wieder salonfähig geworden. Auch hier muss DIE LINKE eine treibende Kraft bei den Protesten gegen Rechts sein, sie organisieren, antifaschistische Bündnisse unterstützen und Aufklärungsveranstaltungen sowohl in Städten, als auch im ländlichen Raum anbieten und durchführen. Den Nazis keinen Meter – weder auf der Straße, noch in den Köpfen!

Ich biete euch an, gemeinsam für eine starke Linke zu kämpfen, aktiv in meinen Themenbereichen und darüber hinaus zu arbeiten und zu helfen, DIE LINKE zu einer erfolgreichen Kraft bei den kommenden Wahlen zu machen und ein starkes Ergebnis, besonders auch bei den Kommunalwahlen 2020, zu erkämpfen.

Hierfür bitte ich euch um eure Stimme.



Sonja Neuhaus

*Kreisverband Essen, 25 Jahre,
Studentin der Erziehungswissenschaft
Schwerpunkt Empirische
Bildungsforschung*

Politisches:

2007-2012

*Bezirksschüler*innenvertretung Essen*

seit 2012

Mitglied der Partei DIE LINKE

2014-2017

Sprecherin DIE LINKE.

Kreisverband Essen

seit 2014

*Mitglied des Schulausschusses der
Stadt Essen*

2017

*Kandidatur für den Landtag NRW (WK
Essen IV; Listenplatz 29)*

seit Juni 2018

Eine der Lisa-NRW Sprecherinnen

*LAG Bildung, Mitglied im
Organisationskreis „Essen
stellt sich quer!“, ver.di, Ensemble
„Mein Einsatzleiter“*

Berufliches:

2009-2012

Teamerin DGB Jugend NRW

2013 – 2015

*studentische Hilfskraft am Institut für
Deutsches und Internationales
Parteienrecht und Parteienforschung
an der Heinrich-Heine-Universität
Düsseldorf*

seit 2015

*studentische Hilfskraft bei der
RuhrFutur gGmbH*